



Gemeinde-Energieplattform

Ein digitales Tool für die Transformation der kommunalen Energieversorgung

Gemeinden und Energieversorger unterstützen

Energie 360° will Gemeinden und deren lokale Energieversorger bei der Transformation zur Erreichung des Netto-Null-Ziels unterstützen. Zu diesem Zweck hat Energie 360° in Partnerschaft mit enersis suisse AG eine digitale Lösung für die kommunale Energieplanung erarbeitet. Nach einer erfolgreichen Pilotphase wird die Gemeinde-Energieplattform 2.0 seit 2022 allen interessierten Gemeinden und deren Energieversorgern zur Nutzung angeboten.

Koordination vereinfachen

Mit der Gemeinde Energieplattform können alle Planungsschritte in einem Tool abgewickelt werden. Dazu gehören Ist- und Potenzial-Analysen mit CO₂-Bilanzierung, die Massnahmenplanung, Simulationen und das Monitoring. Die involvierten Akteure können sich auf der Plattform in Echtzeit abstimmen und ihre Entscheidungen auf datenbasierte Grundlagen abstützen. Der Einbezug der Energieversorger ist für einen effektiven Transformationsprozess zentral. Deshalb richtet sich die Gemeinde-Energieplattform an Gemeinden und ihre Energieversorger.

Ressourcen effizient einsetzen

Die Dynamik der Energiewende stellt die Gemeinden vor neue Herausforderungen. Die Energie- und CO₂-Bilanzierung liefert ihnen wichtige Entscheidungsgrundlagen: Wo stehen wir? Welche Massnahmen lohnen sich? In welchem Verhältnis stehen Kosten und Nutzen? Ohne ein dynamisches Planungsinstrument sind solche Analysen und Datenaktualisierungen sehr aufwendig und zeitintensiv.

Dynamisch planen und kommunizieren

Auf der Gemeinde-Energieplattform kann die Datenbasis jederzeit aktuell gehalten werden. Das Tool visualisiert den Wärme- und Elektrizitätsbedarf aller Gebäude und weist das Potenzial erneuerbarer Energieträger wie Umweltwärme oder Solarenergie auf dem Gemeindegebiet aus. Die Verantwortlichen können dynamisch Ziele definieren, passende Massnahmen simulieren und so die Umsetzung planen und steuern. Dies ermöglicht der Gemeinde eine transparente Kommunikation innerhalb der Verwaltung und gegenüber der Bevölkerung.



Abbildung 1: Mit dem Modul buildings können gebäudespezifische Daten einfach dargestellt und in die künftige Planung einbezogen werden.

Erste Erfahrungen

Die Lancierung der Gemeinde-Energieplattform bot einen Anlass zu intensiven Kundengesprächen. Bisher konnten über 40 Gemeinden auf der Plattform implementiert werden. Dadurch konnte Energie 360° Gemeinden, Städte und erste Energieversorger als Kunden gewinnen. Als wichtiger Faktor erwies sich dabei auch der zunehmende Druck durch die verschärfte Gesetzgebung.



Unterstützende Faktoren

Überzeugte Partner auf Kunden- und Energieberatungsseite sind eine wichtige Unterstützung bei der Implementierung von Gemeinden. Die zielführende Programmierung konnte durch einen IT-Partner mit Erfahrungen und etablierten Produkten in Deutschland und der Schweiz erreicht werden.

«Wir freuen uns, den Akteuren der Energiewende in der Schweiz ein matchentscheidendes Werkzeug für die Planung und Umsetzung von Massnahmen zur Erreichung des Netto-Null-Ziels zur Verfügung zu stellen. Das Tool vereint die entscheidenden Informationen und Funktionen und verbindet alle Beteiligten. Das ist eine Neuheit.»
Marina Meier, Projektleiterin, Energie 360° AG

Herausforderungen

Um die Bedürfnisse zu identifizieren, brauchte es den engen und lebendigen Austausch mit Gemeinden. Deren Einstellung gegenüber Neuem und der Digitalisierung von Prozessen ist essenziell, um ein zukunftsträchtiges Produkt entwickeln zu können. Die Gemeinde-Energieplattform überzeugte erst, als der Prozess von der Analyse auf Gemeindeebene bis hin zum CO₂-Absenkpfad durchgehend zur Verfügung stand. Grundsätzlich ist das Interesse da, wenngleich es in Anbetracht des ambitionierten Ziels Netto-Null bis 2050 deutlich grösser sein könnte.

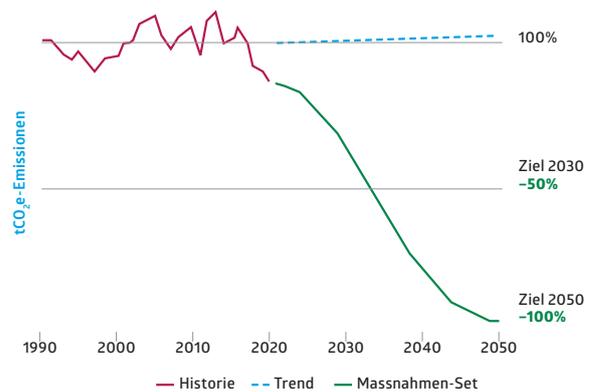


Abbildung 2: Die Wirkung der geplanten Massnahmen wird als CO₂-Absenkpfad grafisch dargestellt.

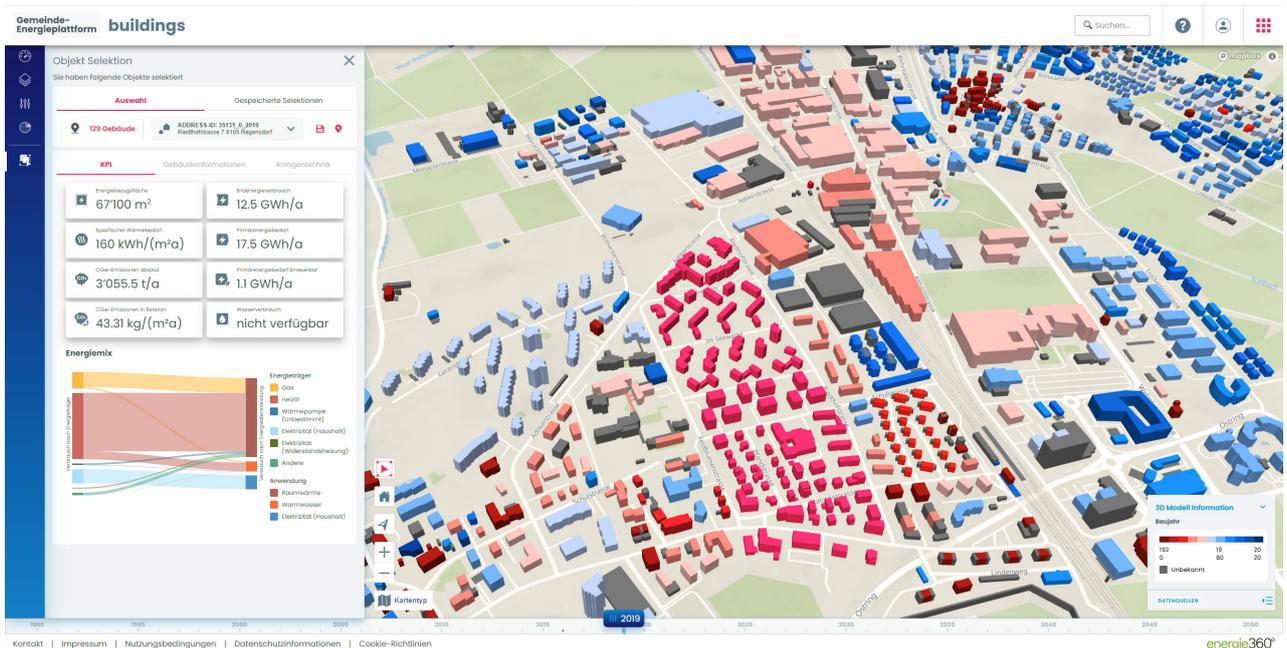


Abbildung 3: Clusterdarstellung und -auswertung als Grundlage für eine effiziente Energieplanung.



Zahlen und Fakten

- **Projektpartner:**
 - Energie 360° AG
 - in Zusammenarbeit mit enersis suisse AG
- **Zeitstrahl:**
 - 2017: Start Zusammenarbeit mit enersis
 - 2018: Erste Version mit Pilotgemeinde
 - 2019: Weitere Gemeinde als erste zahlende Kundin gewonnen
 - 2020-2022: Entwicklung Version 2.0 der Gemeinde-Energieplattform
 - seit 2022: Aktive Vermarktung, offen für alle interessierten Gemeinden und deren lokale Energieversorger
- **Zielgruppe:** Kleine bis mittelgrosse Gemeinden und Städte, welche die Transformation ihrer Energieversorgung dynamisch planen möchten

Energie 360° AG

- 350 Mitarbeitende engagieren sich gemeinsam mit Kundinnen und Kunden, Partnern und Gemeinden für erneuerbare Energie und ökologische Mobilität
- Gehört zu 96% der Stadt Zürich, die sie – wie 42 weitere Gemeinden – mit immer mehr erneuerbarer Energie versorgt
- Plant, baut und betreibt Energielösungen, investiert in Elektroladestationen und ist führend bei Biogas und Holzpellets
- Hat sich zum Ziel gesetzt, einen substanziellen Beitrag zur Umsetzung von Netto-Null bis 2050 zu leisten
- Liefert bis 2040 ausschliesslich erneuerbare Energien

Kontakt für weitere Informationen

Energie 360° AG

Marina Meier / Marc Métry
Projektleitende Gemeinde-Energieplattform
marina.meier@energie360.ch /
marc.metry@energie360.ch
[Gemeinde-Energieplattform: Energiezukunft mit Daten planen | Energie 360°](#)

energie360°